



PROTOKOLL ZUM XXV. LANDESVERBANDSTAG AM 4. Juli 2020

Datum: 4. Juli 2020

Ort: Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium, Schwimmbadstr.1, 39326 Wolmirstedt

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung der Delegierten

Der Ressortleiter für Finanzen des BVSA Karsten Stier begrüßt alle Delegierten und Gäste sowie die Vorstandsmitglieder zum XXV. Landesverbandstag in Wolmirstedt.

Karsten Stier schlägt als Versammlungsleiter Thomas Schaarschmidt (Vorsitzender) vor. Die Delegierten geben Ihre Stimmen ab und Thomas Schaarschmidt ist fortan Versammlungsleiter.

Thomas Schaarschmidt dankt den Funktionären aus Wolmirstedt für die Organisation und stellt einige Delegierte in Person vor, darunter den Geschäftsführer des MBC Martin Geissler, Funktionäre der GISA Lions mit neuem Trainer Peter Kortmann. Auch die neu gegründeten Vereine werden vorgestellt. Gleich zwei der drei Neuzugänge ergriffen das Wort und so konnten sich Dirk Schnieke vom Burger BC 06 und Patrick Keller von den BBC Sangerhausen Mammuts persönlich vorstellen.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schaarschmidt weist auf die Dringlichkeitsanträge hin, die nun abgegeben werden müssten. Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor. Die Tagesordnung wird den Delegierten präsentiert und da es keine Einwände gibt, wird die vorgeschlagene Tagesordnung durch die Delegierten einstimmig bestätigt.

TOP 3: Schweigeminute / Ehrung

Der Vorstand und alle anwesenden Delegierten gedenken im Rahmen einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern und Weggefährten des BVSA.

Thomas Schaarschmidt übergibt das Wort an Carsten Straube für die Ehrung von Reinhard Geratz. Herr Straube würdigt Herrn Geratz und hebt sein außerordentliches





Engagement für seine umfangreiche Vereinstätigkeit, insbesondere seiner Trainerfähigkeit hervor und überreicht ihm die BVSA-Ehrennadel in Silber.

TOP 4: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenanzahl

Es erfolgt die Feststellung, dass der XXV. Landesverbandstag form- und fristgerecht einberufen wurde. Die Einberufung erfolgte am 14. Februar 2020 bzw. am 7. April 2020. Die Verschiebung ergab sich aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die Einladung wurde am 5. Juni 2020 verschickt und die Veröffentlichung des Berichtheftes fiel ebenfalls auf den 5. Juni 2020. Nach Überprüfung der Anwesenheitslisten wird festgestellt, dass **43 Stimmen verteilt auf 21 Delegierte** stimmberechtigt sind.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom XXIV. Landesverbandstag 2019

Das Protokoll des XXIV. Landesverbandstages 2019 wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Bericht des Vorsitzenden zur Arbeit des BVSA und der Kommissionen sowie Ergänzungen des Vorstands zu ihren Berichten

Thomas Schaarschmidt berichtet von der besonderen Situation um die derzeitige COVID-19-Pandemie. Die Zeit rund um den Wiedereinstieg wird eine Herausforderung für alle Bereiche im Leben. Im Zuge des Sports, so führt er weiter aus, sei es ebenfalls wichtig, dass wir zusammenhalten. Dies sei bis jetzt gut gelungen, er sei zuversichtlich, dass wir gemeinsam den Wiedereinstieg bestmöglich bewerkstelligen werden.

Zudem sei erfreulich, dass die Teilnehmerzahlen im Basketball-Verband Sachsen-Anhalt im achten Jahr in Folge gestiegen seien. Auch dies sei nur durch gemeinsame Arbeit möglich. Herr Schaarschmidt bedankt sich bei den Vereinen für Ihre Arbeit, besonders in der Jugend und bekräftigt, dass dennoch Abgänge unvermeidbar seien. Zur personellen Struktur im BVSA führt er aus, dass es seit Oktober einen neuen Vereins- und Verbandskoordinator gäbe. Der Vorstand habe sich gegen einen klassischen Geschäftsführer ausgesprochen und möchte mit Herrn Daniel Lindner die Perspektiven der Vereine stärker beleuchten und fördern. Die Nähe zu den Vereinen sei wichtig und fördert das Erreichen von Zielen. Außerdem habe es Vertragsverlängerungen gegeben. So haben die Mitarbeiterinnen Mona Kienast und Danielle Milas Vertragsverlängerungen erhalten. Frau Kienast wird bis zum 31. Dezember 2020 die BVSA-Geschäftsstelle leiten, Frau Milas wird die Koordination des KidsCups auf unbestimmte Zeit weiter betreuen. Herr Schaarschmidt bringt zum Ausdruck, dass er sich auf die kommende Saison freue, trotz aller Neuerungen und Herausforderungen.





Mit dem SYNTAINICS MBC und den GISA Lions Halle seien zwei Erstligisten im Land Sachsen-Anhalt vertreten, sowohl im männlichen als auch weiblichen Bereich. Es werfe ein gutes Licht auf das Bundesland Sachsen-Anhalt und eröffne Perspektive für junge, ambitionierte Spielerinnen und Spieler aus allen Bundesländern. Mit Carsten Straube habe Sachsen-Anhalt den einzig deutschen Schiedsrichter bei der Basketball-Weltmeisterschaft in Tokio gestellt. Da die Thematik des Schiedsrichterwesens den BVSA stetig begleitet, wird es auch in der kommenden Saison Neuerungen geben. So werde die notwendige Pflichtquote weiter erhöht. Es sei deutlich zu erkennen, dass der Schiedsrichterbereich aus den letzten Jahren gestärkt hervorgehe. Die kontinuierlichen Angebote für Lehrgänge und Fortbildungen seien gut angenommen worden.

Der BVSA KidsCup entwickle sich weiter, begrüßt Herr Schaarschmidt. Die Zukunft des Verbandes mit all seinen Vereinen bestünde in der Entwicklung der Jugend. Das CEYBL-Turnier in Weißenfels sei hervorragend organisiert gewesen und die Kinder hatten sichtlich Spaß. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden. Herr Schaarschmidt betont, dass gemeinsam schon viel erreicht wurde. Er ist zuversichtlich, dass in den kommenden Jahren vieles möglich sei und der Verband an weiteren Ideen arbeiten werde. Die kommende Saison werde keine einfache, jedoch bedanke er sich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen, bei allen Funktionären, Ehrenamtlichen und Helfenden. Gemeinsam werde der Wiedereinstieg und das Wachsen unseres Sports gelingen.

Zum Bericht des Leistungssports gibt es keinerlei Anmerkungen. Christopher Schreiber fügt Ergänzungen hinzu. Durch den plötzlichen Tod von Pit Lüscherper wurde kommissarisch eine neue Mailadresse eingeführt. Unter Leistungssport@bvsa.de werden alle Mails bezüglich des Leistungssports bearbeitet und gegebenenfalls an die richtigen Verantwortlichen weitergeleitet. Er verweist auf die Termine zur Rookie-Challenge und auf geplante Basketballangebote nach der COVID-19-Pause.

Der Bericht zur Sportorganisation wird vom Vorstandsmitglied Carsten Straube ausgeführt. Er bedankt sich zuerst bei den Staffelleitern für die vergangene Saison. Das ehrenamtliche Engagement sei unentbehrlich und von großer Bedeutung für den Spielbetrieb in Sachsen-Anhalt. Des Weiteren appelliert Herr Straube an die Disziplin aller Spielbeteiligten. Schriftliche Spielberichte bei indiskutablen Verhaltensweisen von Eltern, Helfenden oder Spielbeteiligten ermöglichten uns, Dinge zu verbessern. Dabei ginge es nicht primär um das Sanktionieren, sondern um präventive Maßnahmen.

Wie vorher von Herrn Schaarschmidt kurz beschrieben, führt auch Herr Straube aus, dass sich die Schiedsrichtersituation verbessert habe.



Die Anzahl der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sei gestiegen, jedoch steige nun auch die Zahl derer, die zwar formal als Schiedsrichterin und Schiedsrichter gelten, aber in der Praxis kein Spiel leiten. Das Ziel solle es sein, die Anzahl der Spiele auf eine Vielzahl von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu verteilen.

Zum Bericht Bildung führt der Sitzungsleiter Herr Schaarschmidt aus, dass die Ressortleiterin Barbara Holtermann am Montag, den 29. Juni zurückgetreten sei.

Der Ressortleiter für Finanzen fügt seinem Bericht hinzu, dass der Basketball-Verband Sachsen-Anhalt derzeit erhöhte Rücklagen zu verzeichnen habe. Durch die COVID-19-Pandemie konnten nicht alle Gelder wie geplant ausgegeben werden. Außerdem appelliert Herr Stier an die Vereine, dass sie ihre Mitgliedsbeiträge unter dem Aspekt der Inflationsrate durchrechnen. Gegebenenfalls könne man zu der Erkenntnis gelangen, dass eine Beitragsanpassung notwendig sei. Daraufhin meldet sich Jan Bank aus dem Plenum mit der Bitte um Erstellung einer Gesamtübersicht von Mitgliedsbeiträgen aller Vereine. Herr Schaarschmidt sieht die Zuständigkeit bei Herrn Lindner im Zuge der Vereins- und Verbandsentwicklung.

Den Beitrag zur Arbeit des Vorstandsreferenten für besondere Aufgaben übernimmt der Versammlungsleiter Herr Schaarschmidt. Herr Philipp Streit ist aus persönlichen Gründen nicht vor Ort. Durch das Engagement von Herrn Streit habe der Verband Fördergelder in Höhe von 10.000 Euro erhalten, die nun in die gegründete Bildungsoffensive 2020 fließen. Dieser ist es auch zu verdanken, dass es eine Online-Trainerausbildung gibt, bei welcher derzeit ca. 40 Trainerinnen und Trainer ausgebildet werden. Der Deutsche Basketball Bund äußerte sich zuletzt sehr positiv über diese Initiative und stellt gute Prognosen, dass auch andere Landesverbände diesem Model folgen werden.

Neben der fachlichen Expertise bereichert Herr Streit unser Team durch sein außerordentliches Engagement bei der Würdigung unserer Verstorbenen und Ehrungen. Herr Schaarschmidt dankt Herrn Streit besonders für die Organisation der Abschiedsfeier für Pit Lüscher.

Zu Anträgen beim DBB-Bundestag wird in Kürze informiert. Durch die COVID-19-Pandemie wurde auch dieser Event verschoben. Die Geschäftsstelle wird nach Bekanntgabe der Anträge auf die Vereine zukommen.



TOP 7: Bericht aus der Geschäftsstelle

Frau Kienast eröffnet mit Informationen zur COVID-19-Pandemie. Sie weiß um die Mehrarbeit der Vereine zur Wiederaufnahme des Basketballsports in Sachsen-Anhalt. Um den Einstieg zu erleichtern, wird sie Ideen, Musterkonzepte und Informationen auf der Homepage unter „Back on Court“ veröffentlichen (geschehen am 10. Juli 2020). Außerdem stünde sie für weitere Fragen gern unter info@bvsa.de zur Verfügung.

Herr Daniel Lindner erläutert seine Tätigkeiten als Koordinator für Vereins- und Verbandsentwicklung. Er führt aus, dass seine Aktivitäten im Verband vielfältig seien und er viel im Bundesgebiet unterwegs sei. Die Jugendarbeit und die Verbandsentwicklung sei sein Kerngeschäft. Als Organisator der Schulliga und der Schul-AGs befände er sich stets an der Basis und begleite viele Prozesse.

Zum Thema Vereinsberatung äußert er das Ziel, jeden Verein in der Zeitspanne bis zu drei Jahren optimieren zu wollen. Dazu teilt er Fragebögen aus, die bitte ausgefüllt sofort oder gern per Mail zurückgegeben werden sollten. Nur so könne man das Potenzial ausschöpfen. Auch Terminwünsche können gern geäußert werden.

Die Vereinsgründung läuft bereits an. Mit den Vereinen TOPnados Halle, BBC Sangerhausen Mammuts, Abteilung Basketball beim Burger BC 06 und den Köthener Keilern seien bereits Vereine in kürzester Zeit etabliert worden. Das Plenum ist angehalten, weitere Örtlichkeiten zu nennen, wo Vereine entstehen können.

Der Bericht zur Schulliga wird ergänzt um den Fakt, dass es nächste Saison acht Staffeln geben werde. Auch hier sei ein Wachstum erfreulicherweise erkennbar.

Außerdem führt Herr Lindner aus, dass er bei jeglichen Fragen zum Freiwilligen Sozialen Jahr von Jugendlichen gern zur Seite stehe. Die Vorteile eines FSJ sei sowohl für den Verein als auch für den/die Bewerber/in deutlich spürbar.

Weiter informiert Herr Lindner über die geplante Streetballtour 2021 quer durch Sachsen-Anhalt, die im August und September stattfinden werde.

Die Öffentlichkeitsarbeit entwickle sich stetig weiter, dennoch brauche man News aus den Vereinen. Beispielsweise alte Fotos von Saisonhighlights sei sicher etwas, was viele interessieren könnte. Außerdem erfolgt der Appell an die Vereine, selbst Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Erst neulich habe GutHeil Zerbst einen neuen Instagram-Account eröffnet. Die Zuständigkeit für die Öffentlichkeitsarbeit liege bei Danielle Milas, Thomas Schaarschmidt und Daniel Lindner.

Zu guter Letzt erinnert Herr Lindner an die gute Arbeit unseres Ehrenamtskoordinators Franz Bender. Herr Bender arbeitet stets an der Basis und lässt uns teilhaben an Informationen unserer Kolleginnen und Kollegen.



TOP 8: Kassen- und Revisionsbericht 2019

Karsten Stier verweist auf den Ausdruck des Kassen- und Revisionsberichtes 2019 auf den Tischen der Delegierten. Aufgrund der COVID-19-Pandemie fand die Kassenprüfung erst am 27. Juni 2020 statt. Somit war das rechtzeitige Einfügen in das Berichtsheft nicht möglich. Der Kassen- und Revisionsbericht 2019 ist diesem Protokoll anhängig. Herr Stier verliest den Bericht und merkt an, dass die Kassenprüfer keine Auffälligkeiten innerhalb des überprüften Zeitraumes feststellen konnten.

TOP 9: Diskussionen zu den Berichten unter Top 06 und 08 sowie Ergänzungen zu Top 07

Der Versammlungsleiter bedankt sich besonders für die herausragende Kompetenz des Ressortleiters für Finanzen, Karsten Stier. Sein Können verleiht dem Basketball-Verband Sachsen-Anhalt auch in einer Situation wie der Pandemie Sicherheit und Zuversicht.

Von Seiten der Delegierten gibt es keinerlei weiterführende Fragen. Herr Schaarschmidt schließt die Diskussionsrunde.

TOP 10: Bestätigung der Berichte unter TOP 06 und TOP 08

Herr Schaarschmidt stellt fest, dass es keine weiteren Anmerkungen oder Nachfragen gibt. Die Delegierten werden zur Abstimmung gebeten.

43 Stimmen, 21 Delegierte

Bericht Vorsitzender - einstimmig
Bericht Leistungssport – einstimmig
Bericht Sportorganisation - einstimmig
Bericht Bildung – fünf Enthaltungen
Bericht Finanzen - einstimmig
Bericht Kassen und Revision – einstimmig

Alle Berichte wurden bestätigt.

TOP 11: Bestätigung der Finanzpläne 2020 und 2021

Zu den Finanzplänen der Jahre 2020 und 2021 erläutert Herr Stier, dass die Pläne wie von der Finanzordnung gefordert ausgeglichen sind und die Liquidität jederzeit gegeben ist. Die Pläne werden durch regelmäßige Plan-Ist-Vergleiche eng überwacht. Aus dem Plenum gab es keine Nachfragen zu den Finanzplänen. Es erfolgten



die Bestätigungen des Finanzplans für 2020 (einstimmig angenommen) und des Finanzplanes für 2021 (einstimmig angenommen).

Top 12: Anträge an den Landesverbandstag und Beschlussfassung

43 Stimmen verteilt auf 21 Delegierte

Antrag 1 – Reisekosten und Tagegeld

Herr Stier erläutert, dass sich die Wegstreckenentschädigung nun von 0,20 Euro auf 0,30 Euro erhöhe und das Tagegeld von 12 Euro auf 14 Euro steige. Ebenso passe sich das Tagegeld bei einer Abwesenheit von mehr als 24 Stunden pro Tag an. Damit orientiere sich der Basketball-Verband Sachsen-Anhalt am Bundesreisekostengesetz.

Aus dem Plenum gibt es anschließend keine Rückfragen.

Herr Schaarschmidt bittet zur Abstimmung.

Antrag 1 – drei Enthaltungen – Antrag angenommen

Antrag 2 – Beteiligung an einer gemeinnützigen GmbH für den Leistungssport

Herr Schaarschmidt erläutert den Antrag unterstützend durch eine Power-Point-Präsentation. Er beginnt, dass der verstorbene Landestrainer Pit Lüscher gebeten wurde, seine bisherige Arbeit im BVSA Revue passieren zu lassen. Das nun vorgestellte Konzept auf der Basis der Analyse von Pit Lüscher, so führt Herr Schaarschmidt fort, sei nicht final, aber es bilde sehr gut ab, was das Ziel des Leistungssports in Sachsen-Anhalt sein solle. Primär ginge es um die Vereinheitlichung der Leistungssportstrukturen im Flächenstaat Sachsen-Anhalt. Es müssen Strukturen geschaffen werden, die Nachhaltigkeit ermöglichen. Derzeit gibt es kein einheitliches Konzept für alle Standorte zur Förderung der jungen Spielerinnen und Spieler. Der stetige Abgang junger Talente in nahegelegene Bundesländer hat den Verband dazu animiert, Spielerinnen und Spieler, sowie deren Eltern, eine langfristige und betreute Struktur zu geben. Die gemeinnützige GmbH soll ein eigenständiges Organ sein, welches dafür lebt, Spielerinnen und Spieler organisiert zu fördern und Perspektiven zu schaffen.

Karsten Stier führt die finanziellen Aspekte dieser gemeinnützigen GmbH aus und sagt, dass der BVSA 70.000 Euro pro Jahr investiere. Diese setzten sich weitestgehend aus Fördergeldern zusammen. Der Zusatz der beschränkten Haftung ermöglicht, im Falle von Verlusten, die finanzielle Absicherung des Verbandes. Herr Stier hält diese Gesellschafterform für die geeignetste.

Fragen Seitens der Delegierten:

Andreas Baudach fragt, wie der Abgang von Spielerinnen und Spieler an andere Landesverbände konkret verhindert werde. Alexander Rolle entgegnet, dass niemals



ausgeschlossen werden könne, dass sich Talente mit anderen Landesverbänden solidarisieren. Als zusätzlicher Anreiz für die Spielenden solle die Beteiligung bei der Ausschüttung eines Fonds dienen.

Jan Bank äußert, dass es für junge Spielerinnen und Spieler ein großartiges Konstrukt sei. Er äußert weiter, dass er hoffe, dass sich das Konzept nicht nur auf wenige Standorte konzentriere. Das Stützpunkttraining sei etwas aus den Augen verloren worden. Herr Rolle antwortet, dass der Basketball-Verband Sachsen-Anhalt mithilfe dieses Konzeptes der gemeinnützigen GmbH mehr in die einzelnen Regionen des Flächenstaats investieren wolle. Herr Schaarschmidt stellt nochmals heraus, dass es keineswegs ausschließlich um die Produktion von Spielern für den MBC ginge, sondern um den Leistungssport in ganz Sachsen-Anhalt.

Der Geschäftsführer des MBC, Martin Geissler, meldet sich zu Wort und erläutert die finanzielle Lage deutlich. Dazu führt er aus, dass der MBC von den geplanten 350.000 Euro Jahresetat der gGmbH ca. 260 000 Euro investiere. Er appelliert daran, dass der MBC diese Summe gern zur Verfügung stelle, um die Jugend in Sachsen-Anhalt zu fördern. Die Führung solle auf vielen Schultern verteilt werden und der MBC wird auf Augenhöhe mit den Vereinen korrespondieren. Peter Kortmann, als neuer Trainer des Damen-Erstligisten GISA Lions, unterstützt das Projekt und hält die Zentralisierung in Form einer gemeinnützigen GmbH für unabdingbar. Besonders im Vergleich zu anderen Bundesländern sollte der BVSA nun aufbauen und Perspektiven entwickeln, um den sportlichen Anschluss sicherzustellen.

Anja Petermann stellt die Frage in die Runde, wo die derzeitige WNBL angegliedert werde. Tino Bürger meldet sich zu Wort und äußert klar, dass der SV Halle die Lizenz für die WNBL nicht gänzlich aus den Händen geben werde. Herr Bürger äußert sich jedoch positiv zu dem Konzept und sieht Potenzial für Neues.

Herr Schaarschmidt bittet um weitere Fragen aus dem Plenum. Anschließend wird um Abstimmung gebeten.

Antrag 2 – fünf Gegenstimmen, acht Enthaltungen
Der Antrag wurde angenommen.

Thomas Schaarschmidt bedankt sich für das Ergebnis und den Zuspruch und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Top 13: Entlastung des Vorstandes

Thomas Schaarschmidt erfragt die Entlastung der einzelnen Vorstandsmitglieder.

43 Stimmen verteilt auf 21 Delegierte

Thomas Schaarschmidt - einstimmig entlastet

Karsten Stier - einstimmig entlastet



Carsten Straube - einstimmig entlastet
Alexander Rolle - einstimmig entlastet
Barbara Holtermann - zwei Enthaltungen

Der Vorstand ist entlastet.

Top 14: Wahl des Wahlleiters/ der Wahlleiterin

Thomas Schaarschmidt schlägt Herrn Stier vor. Karsten Stier wird einstimmig gewählt.

Top 15 Kandidatenaufstellung und Wahl des/der Rechtswartin und der Beisitzenden

Herr Stier teilt mit, dass sich die Rechtswartin sowie ihr gesamtes Team weiterhin für jegliche Rechtsfragen zur Verfügung stellen. Weitere Vorschläge zur Kandidatur gibt es nicht.

Sandra Wippermann - einstimmig
Maria Voigt - einstimmig
Thomas von Glahn - einstimmig
Marion Streit - einstimmig
Boris Canje - einstimmig

43 Stimmen verteilt auf 21 Delegierte

Die Rechtswartin und die Besitzenden wurden einstimmig für weitere vier Jahre gewählt.

TOP 16: Schlussworte des Vorsitzenden

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den Delegierten und Gästen für ihr Engagement am heutigen Tag sowie den Vereinen und ihren Ehrenamtlichen für ihr Engagement im Basketballsport in Sachsen-Anhalt. Er freut sich auf die Zukunft und wünscht besonders in diesen Zeiten alles Gute und viel Gesundheit.

Der Landesverbandstag wird um 16:05 Uhr beendet.

Protokollführerin Mona Kienast

Wolmirstedt, den 04.07.2020

